

## IHK-Information

---

# Hinweise und Tipps für die Auswahl, Beauftragung und erfolgreiche Zusammenarbeit – mit Unternehmensberatern/innen

---

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat die Beratungsförderung des Bundes ab 01.01.2016 neu aufgestellt und beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) angesiedelt.

In einem kostenfreien Erstgespräch informieren die Kammern über die Voraussetzungen der Antragstellung und weisen, orientiert an der jeweiligen konkreten wirtschaftlichen und unternehmerischen Situation, auf wichtige Beratungsinhalte hin.

Beratung ist eine Dienstleistung die ihren konkreten Anforderungen gerecht werden muss. Die verschiedensten Beraterbezeichnungen sind gesetzlich nicht geschützt.

Beratungen können nur gefördert werden, wenn sie von selbständigen Beratern/innen oder Beratungsunternehmen durchgeführt werden bei denen mehr als 50 % des Gesamtumsatzes auf entgeltliche Unternehmensberatung gerichtet ist.

### **Inhalte und Ziele einer Beratung**

Überlegen Sie welches Thema die Beratung erfassen soll?  
Welches Ziel soll mit der Beratung erreicht werden?  
Welcher Zeitraum und Beratungsumfang?  
Welches Budget steht zur Verfügung (erforderliche Eigenmittel)?

### **Berater suchen**

Beraterdatenbank der KfW ([beraterboerse.KfW.de](http://beraterboerse.KfW.de))  
Empfehlungen befreundeter Unternehmer, Berufsverbände, Branchenverbände  
Nutzen Sie Datenbanken von Beraterverbänden  
Berater/in in der Nähe (Fahrkosten)  
Listung bei der BAFA zur Beratereigenschaft

### **Auswahl eines Beraters/ einer Beraterin**

Gehen Sie gewissenhaft vor!  
Achten Sie auf nachgewiesene Qualifikationen!  
Mehrere Angebote sind empfehlenswert (mindestens zwei).  
Lassen sie sich Referenzen vorlegen und überprüfen Sie diese.



## IHK-Information

---

Bei Unternehmen in Schwierigkeiten oder Sanierungsberatungen ist es empfehlenswert mit Nachdruck zu fragen, ob der Berater entsprechende Erfahrungen hat.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Vorgespräch (diese sind in der Regel kostenlos).

Hat der Berater/in Erfahrungen mit meiner Branche und Betriebsgröße und Kenntnis der Fördervoraussetzungen?

Sympathie, Vertrauen und fachliche Kompetenz sind wichtig!

Der Partner aus dem Erstgespräch muss auch zur Beratung zur Verfügung stehen.

Seien Sie kritisch bei Angeboten ohne Aufforderung, bei Telefonakquise oder Werbeschreiben!

### **Honorar und Inhalte der Beratung klären und im Beratervertrag schriftlich festhalten**

In der Regel sind Tageshonorare (8 Stunden) üblich.

Vorsicht bei Honoraren auf Stundenbasis!

Auf Zahlungsmodalitäten achten!

Dauer der Beratung, Leistungsumfang, Termine, alle Kosten konkret vereinbaren  
(Gesamtkosten der Beratung, Reisekosten, Auslagen)

### **Ihre Ansprechpartner:**

---

	<b>Peter Dörfer</b>	<b>Falk Hundertmark</b>	<b>Cornelia Keucher</b>
Tel.	+49 365 8553-210	+49 365 8553-209	+49 365 8553-212
E-Mail	doerfer@gera.ihk.de	hundertmark@gera.ihk.de	keucher@gera.ihk.de

---

### **Hinweis:**

Diese Information soll nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.